

Checkliste zur Vorbereitung eines Schenkungs- / Übergabevertrages



HELLER EPE
& PARTNER

Rechtsanwälte. Notare. Fachanwälte.

1. Übergeber

| Daten Übergeber | Übergeber 1 | Übergeber 2 |
|-------------------------------------|--|--|
| Name | | |
| Vorname | | |
| Geburtsdatum | | |
| Geburtsname | | |
| Staatsangehörigkeit | | |
| Straße, Hausnr. PLZ, Ort | | |
| Email | | |
| Telefon / Mobil | | |
| Steuer-ID Nummer | | |
| Familienstand: (bitte ankreuzen) | <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet | <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet |

2. Erwerber

| Daten Erwerber | Erwerber 1 | Erwerber 2 |
|---|--|--|
| Name | | |
| Vorname | | |
| Geburtsdatum | | |
| Geburtsname | | |
| Staatsangehörigkeit | | |
| Straße, Hausnr. PLZ, Ort | | |
| Email | | |
| Telefon / Mobil | | |
| Steuer-ID Nummer | | |
| Familienstand: (bitte ankreuzen) | <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet | <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet |
| Erwerbsverhältnis (z. B. zu je ½ Anteil oder zu Alleineigentum) | | |



3. Immobilie / Nutzung / Wert des Übertragungsgegenstandes

| | |
|--|--|
| Amtsgericht | |
| Gemarkung | |
| Blatt | |
| Flur | |
| Flurstück | |
| wirtschaftlicher Übergang/Besitzübergang | |
| Verkehrswert des Übertragungsgegenstandes | Euro |
| Gegenleistung | <input type="checkbox"/> Nießbrauch (alle Nutzung und Lasten, auch Vermietung, sind beim Veräußerer) <input type="checkbox"/> Wohnungsrecht (nur eigene Bewohnung) <input type="checkbox"/> Rückforderungsrechte |
| Bei Übertragung an Kinder | |
| Sind weitere Kinder vorhanden? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Sind an diese Gleichstellungsgelder zu zahlen? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |



Hinweise:

- Die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten erfolgt nach den einschlägigen Bestimmungen der EU-DSGVO bzw. des Bundesdatenschutzgesetzes zu dienstlichen Zwecken. Hierin wird eingewilligt.
- Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten – soweit sie nicht bereits im Notariat Mandanten waren – einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Der Notar ist von Gesetzes wegen verpflichtet, eine Kopie des Ausweispapieres zu seinen Akten zu nehmen.

Sind Namensänderungen – etwa durch Heirat – hierin nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z. B. Heiratsurkunde) vorzulegen.

- Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrages, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (§ 92 GNotKG i. V. m. Nr. 21302 bis 21304 des Kostenverzeichnisses und Nr. 24100 bis 24102 des Kostenverzeichnisses). Bei späterer (innerhalb von 6 Monaten) Beurkundung des Entwurfes im selben Notariat kann die Entwurfsgebühr mit den Beurkundungsgebühren verrechnet werden.
- Der Notar nimmt keine steuerliche Beratung vor. Es empfiehlt sich frühzeitig einen Steuerberater bei Vorbereitung der Urkunde miteinzubeziehen.

Auftrag an den Notar:

Der Notar wird mit der Beurkundung beauftragt und hierzu ermächtigt:

- einen elektronischen / unbeglaubigten Grundbuchauszug einzuholen;
- einen Entwurf zu erstellen;
- den Entwurf zur Prüfung zu übersenden:

| | |
|---|-----------------------------------|
| An den Übergeber / die Übergeber : (bitte ankreuzen) | |
| <input type="checkbox"/> per Email: <small>(unverschlüsseltem Versand wird zugestimmt)</small> | <input type="checkbox"/> per Post |
| An den Erwerber / die Erwerber : (bitte ankreuzen) | |
| <input type="checkbox"/> per Email: <small>(unverschlüsseltem Versand wird zugestimmt)</small> | <input type="checkbox"/> per Post |

Olpe,

(Übergeber)

(Erwerber)